

Ausgabe 1 | 2024 – März – Mai 2024

Hamburger Gehörlosen-Zeitung



INHALT

GLVHH

5 Vorwort der Vorsitzenden, Alexander von Meyenn

6 Mitteilung

7 Gehörlosenverband Hamburg hat einen neuen Vorstand gewählt

8 SCHADE SCHADE SCHADE !

9 Neujahrsempfang der SPD im Rathaus

10 Nachruf - Thomas Marks

11 Sozialberatung

12 Problem mit dem iPhone oder mit dem MacBook ?

15 Neue Mitarbeiterin des GLVHH

36 Kontaktdaten

SELBSTHILFE-GRUPPEN

17 Führung in der Bundeskanzler-Helmut Schmidt-Stiftung

17 HGSK - Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Lübeck

18 Weihnachtsbäckerei & Plätzchenduft in der Elbschule 2023

20 Festliche Stimmung und Herzlichkeit auf der Weihnachtsfeier im Clibheim

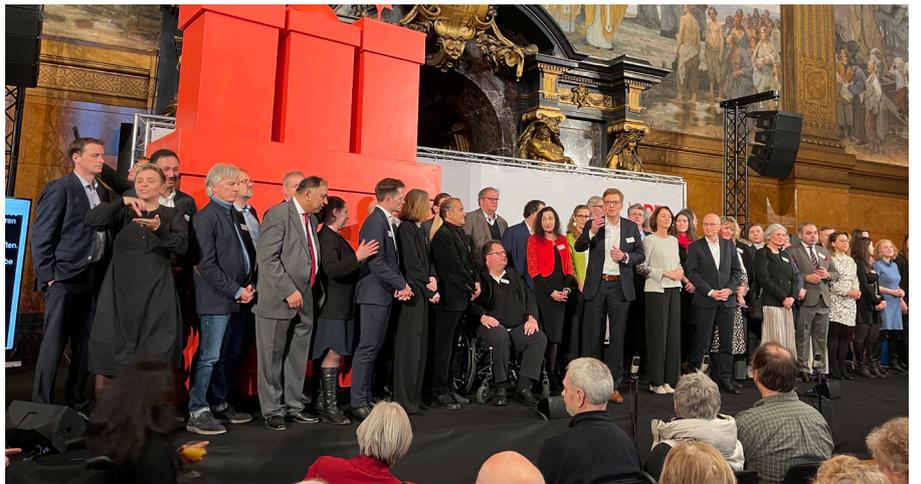
KULTUR

13 KörperForum: Female Futures: Mind the Gaps!

21 Der Taube Hamlet in Hamburg war sensationell!



Gehörlosenverband Hamburg hat einen neuen Vorstand gewählt 7



Neujahrsempfang der SPD im Rathaus 9



Führung in der Bundeskanzler -Helmut Schmidt-Stiftung 17



Gehörlosenverband Hamburg e.V.

Bernadottestraße 126-128

22605 Hamburg

WWW.GLVHH.DE



Festliche Stimmung und Herzlichkeit auf der Weihnachtsfeier im Clubheim **20**



Sporttag 2023 Inklusiv im Stadtpark **29**



Deutsche Gehörlosen Pokalmeisterschaft in Basketball in Hamburg **30**

TERMINE

KOFO - Kommunikation	8
KOFO - Domina	13
KOFO - Empowerment	19
KOFO - Handy - Segen oder Fluch	22
Info-Veranst: Das Integrationsamt stellt sich vor	14
Info-Veranst: Patientenverfügung	19
Termine im Clubheim	15
Termine: Gebärdensprachkurse	16
Termine der Museumsführungen	23
Termine der Kirche	24

SPORTSPIEGEL

Vorwort	26
PersönlichesPortrait: Wilfried Hömig	26
Nachruf - Gisela Hoppe	27
Ehrungsfeier vom Hamburger GSV von 1904 e.V.	28
Sporttag 2023 Inklusiv im Stadtpark	28
Deutsche Gehörlosen Schach-Einzelmeisterschaft in Halle/Saale	29
Deutsche Gehörlosen Pokalmeisterschaft in Basketball in Hamburg	30
Fussball - Rückblick auf das Jahr 2023	31
Kontaktdaten – HGSV	35

HAMBURGER GEHÖRLOSEN-ZEITUNG

Der GLVHH stellt den neugewählten Vorstand vor

HERAUSGEBER

Gehörlosenverband Hamburg e.V.

Bernadottestraße 126-128,

22605 Hamburg

Tel.: 040 / 88 20 51

Fax: 040 / 3567 4356

E-Mail: hgz@gehoerlosenverband-hamburg.de

SPENDENKONTO:

Deutsche Skatbank

IBAN: DE24 8306 5408 0004 2914 76

Redaktion: Alexander von Meyenn

E-Mail: hgz@gehoerlosenverband-hamburg.de

Für die namentlich gekennzeichneten Artikel sind die Verfasser verantwortlich. Sie geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Nächster Redaktionsschluss:

15. April 2024



Meike Aldag
1. Vizevorsitzende



Regine Bölke
Beisitzerin



Nicole Gehrcke
Beisitzerin



Alexander von Meyenn
1. Vorsitzender



Edda Lührs
2. Vizevorsitzende



Markus Holz
Beisitzer



Anna Deul
Beisitzerin

VORWORT

Moin liebe „Zeitungsläserinnen und -leser“

Liebe Leser*innen,

Im November letzten Jahres wurde ein neuer Vorstand gewählt, und erstmalig ist der Vorstand mit fünf Frauen besetzt. Wer im Vorstand ist, könnt Ihr auf den Fotos sehen. Wir werden uns sehr bemühen, unsere Situation nachhaltig zu verbessern.

Vor Kurzem haben wir im Gehörlosenzentrum eine Klausurtagung durchgeführt, um die verschiedenen Behindertenverbände und ihre Aufgaben kennenzulernen. Des Weiteren haben wir uns auch mit öffentlichen Einrichtungen wie z.B. dem HWV und Behörden beschäftigt. Einige von uns sind ganz neu im Vorstand und haben noch nicht viel politische Erfahrung gesammelt. Aber wir wissen was wir wollen und sind dabei zu lernen, wie wir es erreichen können.

Im Oktober 2023 hat Wiebke Fuchs, wissenschaftliche Mitarbeiterin von Deniz Celik (Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft) Christian Ebmayer und mich zum Brunch eingeladen. Christian Ebmayer hat Frau Fuchs über die Probleme der gehörlosen Senior*innen informiert. Wiebke Fuchs empfahl ihm, einen Antrag auf Förderung der Senior*innen beim Partizipationsfond zur Stärkung der Verbände von Menschen mit Behinderung zu stellen. Marion Bednorz, unsere Geschäftsführerin, konnte den Antrag schnell ausfüllen und bei der BürgerStiftung einreichen. Nun ist es soweit und wir wollen diese Förderung nutzen, um die Senior*innen über drei wichtige Themen zu informieren: Patient*innenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung. Im Anschluss können sie von den Fachleuten Judith Hartmann und David Demke dazu beraten werden.

Seit einiger Zeit können einige Parkplätze gegenüber vom Gehörlosenzentrum aufgrund eines neu errichteten Absperrbügels nicht mehr von den motorisierten Gehörlosen genutzt werden. Für Gehörlose, die im Umland oder an der Stadtgrenze wohnen, ist das Gehörlosenzent-

rum mit öffentlichen Verkehrsmitteln nur schlecht zu erreichen, da sie zum Teil eine bis eineinhalb Stunden für die Fahrt brauchen. Hinzu kommt, dass körperlich beeinträchtigte und ältere Gehörlose auf ihre Autos angewiesen sind und Parkmöglichkeiten benötigen.

Leider hat kein/e verantwortliche/r Vertreter*in des Bezirksamtes Altona mit uns gesprochen oder uns in die Änderungsplanung der Bernadottestraße einbezogen. Ralph Raule hat in seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Allgemeinen Gehörlosen-Unterstützungsvereins e.V., Beschwerde gegen die Maßnahme beim Bezirksamt eingereicht. Kürzlich wurde der Verkehrsausschuss eingeladen, und er konnte seine Beschwerden begründen, jedoch ist die Parkplatzsituation nicht mehr zu ändern, da die Sperrung der Parkplätze nicht rückgängig gemacht werden kann. Als Entgegenkommen wurde uns angeboten gegen eine Gebühr von 10€ die Anwohner*innenparkplätze im nördlichen Teil der Straße zu nutzen. Wir sind mit dieser Entscheidung des Bezirksamts vor vollendete Tatsache gestellt worden.

Zum Schluss wünschen wir Euch einen frischen und warmen Frühling. Im Moment sprießen schon die Krokusse und Schneeglöckchen aus dem Boden. Genießt den Frühling!

Herzliche Grüße




Mitteilung ...

Die Pressestelle des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg informiert:



Herzlich willkommen zu DGS-Info, dem Newsletter mit Informationen über Angebote der Freien und Hansestadt Hamburg in **Deutscher Gebärdensprache**.

In dieser Ausgabe finden Sie die **Rede von Hamburgs Ersten Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher** auf der Demonstration „Hamburg steht auf – gegen Rechtsextremismus und neonazistische Netzwerke“ am **19. Januar 2024** in **Deutscher Gebärdensprache**. Außerdem geben wir Ihnen Tipps für Ausflüge mit Kindern in und um Hamburg.

Zahlreiche weitere Informationen in Deutscher Gebärdensprache gibt es hier: www.hamburg.de/hamburg-barrierefrei/gebraerdensprache/

Bitte beachten Sie: Dieser Newsletter selbst ist nicht in Deutscher Gebärdensprache, vielmehr verweist er auf Angebote in Deutscher Gebärdensprache.

- **Live im Internet - Landespressekonferenz** - Am Dienstag, 13.02.2024 übertragen wir ab 12:30 Uhr die Landespressekonferenz in DGS - www.hamburg.de/landespressekonferenz/
- **Rede des Ersten Bürgermeisters auf der Demonstration** "Hamburg steht auf - gegen Rechtsextremismus und neonazistische Netzwerke" - Übersetzung der Rede des Ersten Bürgermeisters Dr. Peter Tschentscher in DGS. Es gilt das gesprochene Wort. www.hamburg.de/barrierefrei/gebraerdensprache/politik-verwaltung/18149060/dgs-rede-buergermeister-gegen-rechts/
- **Geheimtipps für Kinder in Hamburg.** In und um Hamburg gibt es mit Kindern viel zu entdecken. Wir stellen Ihnen zwölf Attraktionen für einen Familienausflug vor. www.hamburg.de/barrierefrei/gebraerdensprache/freizeit/18103560/dgs-geheimtipps-fuer-kinder/
- **Landespressekonferenz am 06.02.2024 in DGS.** Aufzeichnung der Landespressekonferenz vom 06.02.2024 in DGS. Themen: Bezirks- und Europawahlen am 09.06.2024. Zwischenstand zur gesetzlich vorgeschriebenen kommunalen Wärmeplanung. www.hamburg.de/lpk-archiv-2024/18154074/2024-02-06-dgs-video-lpk/
- **Archiv. Alle Newsletter auf einen Blick.** www.hamburg.de/barrierefrei/gebraerdensprache/newsletter/

Der Newsletter ist ein Service-Angebot der Pressestelle des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg.

Inhaltlich verantwortlich:

Leiter der Pressestelle des Senats

Marcel Schweitzer

Rathausmarkt 1

20095 Hamburg

[Zum Impressum der Freien und Hansestadt Hamburg](http://www.hamburg.de/impresum/)

Für eventuelle Fragen bitte direkt an die zuständige Person wenden, vielen Dank.

Der Gehörlosenverband Hamburg e.V. hat einen neuen Vorstand gewählt



Der neue Vorstand besteht nun aus fünf Frauen und zwei Männern, was im Zeichen der Emanzipation eine wichtige Signalwirkung ist.

Zu Beginn der Mitgliederversammlung inklusive Neuwahlen, die gut besucht war, informierte Meike Aldag (Vizevorsitzende) die Anwesenden darüber, dass Stefan Palm-Ziesnitz am 20.11.2023 mit sofortiger Wirkung seinen Rücktritt als Vorstandsvorsitzender erklärt habe. Er stehe auch nicht mehr zur Verfügung, falls kein neuer Vorstand gefunden werde.

Anschließend wurde Martin Stahlbaum gewählt, der sich zuvor als Versammlungsleiter zur Verfügung gestellt hatte.

Die alljährlichen Tagesordnungspunkte wie Bericht des Vorstandes, Bericht der Geschäftsstelle, Kassenbericht, Revisionsbericht inklusive Entlastungsempfehlung, wurden von Martin Stahlbaum souverän durchgeführt.

Als erstes wurde die Wahl der/ des Vorsitzenden aufgerufen. Viele Namen wurden in der ersten Runde vorgeschlagen, doch lehnten alle die Nominierung ab, sodass eine zweite Runde eingeleitet werden musste.

In der zweiten Runde erklärte sich Alexander von Meyenn bereit, sich als Kandidat für den Vorsitz zur Verfügung zu stellen, jedoch mit dem Hinweis, dass er in drei Jahren definitiv aus allen ehrenamtlichen Tätigkeiten zurücktreten werde. Alexander von Meyenn, der bereits früher über viele Jahre das Amt als Vorsitzender im Gehörlosenverband ausgeübt hatte, kehrt nun wieder zu seinen Wurzeln zurück, nachdem er in der letzten Periode das Amt als 2. Vizevorsitzender innehatte. Er wurde mit großer Mehrheit gewählt.

Die Wahl der/ des Vizevorsitzenden gestaltete sich etwas schwieriger. Erst nach zwei geplatzen Runden und gutem Zureden, erklärte sich Meike Aldag bereit, sich in der dritten Runde erneut als Vizevorsitzende wählen zu lassen. Auch sie wurde mit großer Mehrheit wiedergewählt.

Dagegen gestaltete sich die Wahl der/ des 2. Vizevorsitzenden einfach. Edda Lührs nahm sofort die Nominierung an und wurde ebenfalls mit großer Mehrheit gewählt. Edda Lührs, die über Jahrzehnte sehr aktiv im sportlichen Bereich verschiedene ehrenamtliche Ämter ausgeübt hat und nun auch im politischen und gesellschaftlichen Bereich tätig werden möchte, ist nun auch im geschäftsführenden Vorstand.

Alle drei neu gewählten geschäftsführenden Vorstandsmitglieder betonten ausdrücklich den Wunsch nach einer guten Zusammenarbeit. Zu guter Letzt wurden die Beisitzer*innen gewählt. Anna Deul, die die Jugend bzw. Nordlicht vertritt, wurde nicht gewählt, sondern von Nordlicht delegiert. Drei Beisitzer*innen wurden gesucht und vier Kandidat*innen standen zur Verfügung. Gewählt wurden nun Regine Bölke, Nicole Gehrcke



Von li nach re: Nicole Gehrcke, Anna Deul, Meike Aldagr, Alexander von Meyenn, Edda Lührs, Markus Holz und Regine Bölke

Kerstin Baake

Psychologin



Freitag, den 22.03.2024

18:00 – ca. 19:30 Uhr

Wo?

Kultur- und Freizeitzentrum
für Gehörlose

Bernadottestraße 128, 22605 Hamburg

Die Veranstaltung findet nur in Deutscher Gebärdensprache statt!



GEHÖRLOSENVERBAND
HAMBURG

.....
und Markus Holz.

Der Gehörlosenverband Hamburg möchte sich für den Einsatz und das Engagement des vorhergehenden Vorstands herzlichst bedanken.

Neben der Wahl des neuen Vorstandes wurde auch die Arbeitsgruppe „Eventuelle Übergabe - Clubheim“ gebildet. Alexander von Meyenn, Horst-Peter Scheffel, Marion Bednorz und Manuel Gnerlich sind im Team dieser Arbeitsgruppe. Zwei weitere Personen werden noch von Manuel Gnerlich für diese Arbeitsgruppe nominiert.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem neuen Vorstand sowie der Arbeitsgruppe und hoffen, dass viele weitere Barrieren, die das tägliche Leben von Gehörlosen einschränken, in Zukunft minimiert bzw. abgebaut werden.

Gehörlosenverband Hamburg e.V.

SCHADE SCHADE SCHADE

Gehörlose Menschen wieder bei wichtigen Veranstaltungen kommunikativ ausgeschlossen - muss das sein?

Derzeit gehen deutschlandweit Tausende von Menschen auf die Straßen, um z.B. ein Zeichen gegen Rechtsex-

tremismus und für Demokratie zu setzen - so auch in Hamburg.

Wie allseits bekannt gab es am Freitag, 19.01.2024, in Hamburg am Jungfernstieg und in den angrenzenden Straßen eine Großdemonstra-



tion gegen Rechtsextremismus. Um die 50.000 oder mehr Menschen sollen daran teilgenommen haben oder wollten Flagge zeigen. Aufgrund der Menschenmassen war jedoch im Verlauf der Demonstration für einige Demonstrierende kein Durchkommen mehr. Der Andrang war so groß, dass die Kundgebung aus Sicherheitsgründen sogar vorzeitig abgebrochen werden musste. Sicherheit geht vor!

Die ersten Reden, wie die von Hamburgs Erstem Bürgermeister Peter Tschentscher und der Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland, Bischöfin Kirsten Fehrs,

konnten noch abgehalten werden, einige Ansprachen mussten später wegen Überfüllung der Straßen ausfallen.

Doch wo waren bei dieser so wichtigen Veranstaltung, die unter großem medialem Interesse stand, die Gebärdensprachdolmetscher*innen für die gehörlosen Demonstrierenden?

Vergessen? Zu teuer? Zu spät organisiert?

Weit und breit keine Dolmetscher*innen zu sehen, weder von Nahem noch aus der Ferne. Derartige Großveranstaltungen müs-

sen im Voraus angemeldet werden. Daher wundert es, dass keine Dolmetscher*innen vor Ort waren. Es sollte inzwischen eine Selbstverständlichkeit sein (wie in anderen Ländern auch), dass diese mitgedacht werden - rechtlich steht dies außer Frage.

Inklusion in aller Munde, in der Praxis eine Wunde! Wann hört diese Form der Menschenrechtsverletzung und Diskriminierung endlich auf? Das muss doch nicht sein!

Sollte dies ein unglückliches Versehen gewesen sein, hoffen wir auf Besserung für die nächsten öffentlichen Veranstaltungen... **Team-HGZ**

Neujahrsempfang der SPD im Rathaus

Alljährlich wird der Neujahrsempfang von der SPD-Fraktion im Rathaus veranstaltet, zu der alle SPD-Mitglieder und andere Gäste eingeladen sind. Der Fraktionsvorsitzende Dirk Kienscherf begrüßte, ganz oben auf der Treppe, die Gäste nach Hamburgischer Art. Etwa 1100 Gäste waren gekommen, um den drei Redner*innen ihre Aufmerksamkeit zu schenken. Nicole Gehrcke und ich vom GLVHH sowie der Vorsitzende vom Bund der Schwerhörigen Hamburg e. V., Klaus Mourgues, (Siehe Bild rechts) waren auch anwesend. Um 11:00 Uhr eröffnete der Gastgeber, Dirk Kienscherf, die Empfangsveranstaltung und begrüßte die Gäste nochmals. Bei seiner Rede ging es im Kern gegen



die Diskriminierung und den Hass

gegenüber Migrant*innen. „Wir müssen jetzt Zusammenhalt gegen Spaltung, Vielfalt und Toleranz gegen Hass und Hetze, verantwortungsvolle Politik gegen leere Versprechungen setzen. Es muss uns gelingen, dass wir 2024 zum Jahr der wehrhaften Demokratie machen.“



Bei der SPD ist es üblich eine große Persönlichkeit der Sozialdemokraten einzuladen, und ihr bei dieser Gelegenheit das Wort zugeben. Diesmal war Katarina Barley, Vizepräsidentin des Europäischen Parlaments und SPD-Spitzenkandidatin für die Europawahl 2024 an der Reihe. „Kaum eine Stadt in Deutschland steht so sehr für Weltoffenheit wie die Freie



Hansestadt Hamburg. Das haben die Bürgerinnen und Bürger dieser wunderbaren Stadt vorgelebt, als sie zu tausenden an die Binnenalster strömten und den Rechtsextremen gezeigt haben, wer die überwältigende Mehrheit in dieser Stadt ist. Der Kampf gegen Rechts eint gerade die Demokratinnen und Demokraten in Deutschland.“

Zum Schluss hielt Hamburgs Erster Bürgermeister Peter Tschentscher seine Rede: „Wir leben in einer schweren Zeit mit großen Aufgaben für die Modernisierung Deutschlands und internationalen Konflikten, die uns belasten. In vielen Teilen Deutschlands ist die Stimmung schlecht. Doch die gute Entwicklung unserer Stadt gibt

uns in Hamburg Sicherheit und Zuversicht.“ [...] „Die Wirtschaft ist stark, im Klimaschutz geht es voran, die jungen Menschen erhalten gute Bildung und Zukunftschancen. Wir machen weiter und arbeiten mit Tatkraft und klaren Zielen für ein starkes, modernes und klimafreundliches Hamburg.“

Nach drei Reden gab es einen Fototermin für die gesamte SPD-Fraktion auf der Bühne. Die gesamte Zeit haben zwei Gebärdensprachdolmetscherinnen alles in DGS verdolmetscht. Für die Schwerhörigen gab es auch Schriftdolmetschende. Am Ende unterhielten sich die Gäste untereinander, und es gab Fingerfood sowie Getränke.

A. von Meyenn
Bem: Zitate von der SPD-Homepage

Nachruf

Thomas Marks, geboren am 9. Januar 1956

Mit wehmütiger Trauer habe ich die Mitteilung von Swantje Marks erhalten, dass ihr Vater Herr Marks am 26. November 2023 von uns gegangen ist.



che in der Beratung für gehörlose Berufsteinsteiger:innen und Arbeitssuchende einsetzen.

Insbesondere als Rolf Steil als ehemaliger Arbeitsamtsdirektor 2001 eine Initiative zur verstärkten Einstellung Schwerbehinderter in der Arbeitswelt startete, wurden auch über Herrn Marks die Stärken der gehörlosen Arbeitnehmer:innen hervorgehoben und so viele erfolgreich vermittelt. Das geschah auch wohl parallel zur Anerkennung der Gebärdensprache und der Entwicklung des Gebärdensprachdolmetschwesens, die Herr Marks jeweils unterstützte. Damit hat er das Konzept des Deaf Gains (Vorteile als Tauber Mensch) für die Arbeitswelt früh vorweggenommen.

Der Aufbau der bis heute bestehen-

den Schwerbehindertenvermittlung bei der Hamburger Agentur für Arbeit hat also wohl Herrn Marks einiges zu verdanken.

Auch haben bestimmt nicht wenige Gehörlose in Hamburg dank seiner Vermittlung einen Weg in die Arbeitswelt finden können.

Im November 2022 ist er in Pension gegangen. Leider blieb ihm nicht mehr viel Zeit seinen verdienten Ruhestand genießen zu können.

Und auch leider auch mir nicht die Zeit um ihm persönlich den Dank für seine Verdienste für viele Hamburger Gehörlosen zum Ausdruck bringen zu können.

Unser Mitgefühl gilt daher Swantje Marks, seiner Familie und den Freunden von Herrn Marks. **Simon Kollien**

Er ist wohl den meisten Hamburger Gehörlosen in guter Erinnerung geblieben, weil er eine wichtige beratende Tätigkeit im damaligen Hamburger Arbeitsamt (heute: Agentur für Arbeit) für die gehörlosen Schulabgänger:innen ausübte.

Seit September 1986 war er im Arbeitsamt als Berufsberater eingestellt. Dort konnte er aufgrund seiner Vaterschaft einer gehörlosen Tochter seine Kenntnisse über die gehörlosen Menschen und ihre Gebärdenspra-



Sozialberatung

Für gehörlose, schwerhörige und ertaubte Menschen plus Angehörige

Sie haben ein Problem und wissen nicht wohin?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Beratung und Hilfe zu vielen Themen

- für alle Fragen aus dem Alltag (Wohnung, Geld, Rente, Schwerbehindertenrecht usw.)
- bei Problemen am Arbeitsplatz
- beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen
- bei Kontakt mit Behörden, Jobcenter, Krankenkassen...
- für Hilfsmittel (Lichtklingel, Wecker usw.)
- im Umgang mit Hörbehinderung
- Vermittlung von Gebärdensprachdolmetscher*innen

Marion Bednorz

Montag: 10:00 - 15:00 Uhr

Dienstag: 12:00 - 15:00 Uhr*

Maria Eisenzimmer

Dienstag: 15:00 - 19:00 Uhr*

Mittwoch: 12:00 - 15:00 Uhr

Donnerstag: 12:00 - 15:00 Uhr

*Dienstags Übersetzung auch in russischer Gebärdensprache

Ohne Anmeldung!



Gehörlosenverband Hamburg e.V.,
Bernadottestraße 126 - 128
22605 Hamburg

Freitags keine Beratung!

Änderungen der Beratungszeiten finden Sie auf unserer Website unter www.glvhh.de

Problem mit dem iPhone oder mit dem MacBook ?

Apple mit SignChat in Deutscher Gebärdensprache (DGS) kontaktieren

Der Apple Support ist über den Video-Relay-Dienst SignChat erreichbar, der dich über Video mit einem Gebärdensprachdolmetscher verbindet.

1. Rufe die [SignChat-Webseite](#) auf.
2. Wähle "Mit DGS-Dolmetscher:in verbinden" aus.
3. Erteile deinem Browser die Berechtigung, auf die Kamera und das Mikrofon deines Geräts zuzugreifen.
4. Du wirst mit einem Dolmetscher verbunden, und du kannst mit ihm auf Gebärdensprache kommunizieren.
5. Dein Dolmetscher wird sich für dich an den Apple Support wenden und dein Gespräch übersetzen.

Nach dem Anruf erhältst du eine kurze Umfrage zu deiner Erfahrung mit der Betreuung durch deinen Dolmetscher.

SignChat ist in diesen Sprachen ebenfalls verfügbar:

- [Amerikanische Gebärdensprache \(ASL\)](#)
- [Australische Gebärdensprache \(Auslan\)](#)
- [Britische Gebärdensprache \(BSL\)](#)
- [Französische Gebärdensprache \(LSF\)](#)
- [Italienische Gebärdensprache \(LIS\)](#)
- [Japanische Gebärdensprache \(JSL\)](#)
- [Koreanische Gebärdensprache \(KSL\)](#)
- [Spanische Gebärdensprache \(LSE\)](#)



Ein gelungenes Test beim Kontakt mit der Dolmetscherin

Du kannst den [Apple Support auch telefonisch oder per Chat kontaktieren](#).

Informationen zu deiner SignChat-Sitzung (wie IP-Adresse, Absturzberichte und Anrufzeit) können verwendet oder offengelegt werden, um diese Dienste bereitzustellen und dich vor böswilligen, irreführenden, betrügerischen, unangemessenen oder rechtswidrigen Aktivitäten zu schützen



Willkommen zu deiner SignChat Session

Einzel-sessions mit Gebärdensprachdolmetscher:innen für Einkaufsberatungen und Support.*

Wie können wir dir helfen?

 Unterstützung beim Einkauf

 Technischer Support und Servicesupport

Gebärdensprache - DGS

Mit Dolmetscher:in verbinden

Deine Kamera und dein Mikrofon starten sofort.

KOFO

Domina



Miss Alessa Milano Karriere und Femdom

Informationen zur
Eintrittsgebühr und Anmeldung
werden noch bekanntgegeben

Samstag, den 04.05.2024
12:00 – 19:00 Uhr

Einlass ab 11 Uhr

Wo?

Kultur- und Freizeitzentrum für Gehörlose

Bernardottestraße 128, 22605 Hamburg

Die Veranstaltung findet nur in Deutscher Gebärdensprache statt!

Ab 18!



GEHÖRLOSENVERBAND
HAMBURG

KörperForum

Die Körper-Stiftung in Hamburg informiert zu verschiedenen Veranstaltungen

Liebe Gäste der Körper-Stiftung,

wir möchten Sie herzlich zu folgenden Veranstaltungen mit Gebärdensprachdolmetschung einladen und freuen uns über Ihre Anmeldung unter: veranstaltung@koerber-stiftung.de

05. März 2024
KörperForum, Kehrwieder 12

Female Futures: Mind the Gaps!

Gender Gaps bezeichnen Ungleichheiten zwischen den Geschlechtern. Wie wir diese Lücken in der Sorgearbeit, Digitalisierung und den Finanzen schließen, diskutiert die Journalistin Sonja Eismann mit der Soziologin Christina Boll, der Digitalexpertin Francesca Schmidt und Laura Rauschnick vom DGB.

Herzliche Grüße
Britta Rozehi
Empfangsmanagerin
Bereich Kommunikation

Mail: empfang@koerber-stiftung.de
Telefon +49 40 80 81 92 0

Körper-Stiftung
Kehrwieder 12, 20457 Hamburg
koerber-stiftung.de
Facebook | Instagram

Für Fragen wenden Sie sich bitte an die Körper-Stiftung.
Vielen Dank.



Info-Veranstaltung

Das Integrationsamt Hamburg stellt sich vor

-Aufgaben und Leistungen-

Eintritt frei

Informiert wird über folgende Bereiche:

- Verwendung/individuelle Förderung
- Kündigungsschutz/begleitende Hilfe
- Technischer Fachdienst
- Psychosozialer Fachdienst



Mittwoch, den 13.03.2024

18:00 – 20:00 Uhr

Wo?

**Kultur- und
Freizeitzentrum für
Gehörlose**

Bernardottestraße 128, 22605 Hamburg



GEHÖRLOSENVERBAND
HAMBURG

Die Veranstaltung wird in Deutscher Gebärdensprache gedolmetscht!

TERMINE IM CLUBHEIM

BERNADOTTETRASSE 128
22605 HAMBURG

**ACHTUNG -
ALLE TERMINE UNTER
VORBEHALT!**



GEHÖRLOSENVERBAND
HAMBURG



März 2024

01.03.	HGSV - Rommé / Skat	15:00 - 21:00 Uhr
06.03.	Seniorentreff - Romme/Skat	12:00 - 18:00 Uhr
08.03.	HGSV Tischtennis - Versammlung	15:00 - 21:00 Uhr
09.03.	Frauentag	11:00 - 17:00 Uhr
13.03.	Seniorentreff mit Vortrag - Testament 1	12:00 - 18:00 Uhr
14.03.	SHG Taubblinde	09:00 - 17:00 Uhr
15.03.	HGSV - Romme/Skat	15:00 - 21:00 Uhr
20.03.	Seniorenkreis - Romme/Skat	12:00 - 18:00 Uhr
22.03.	KOFO	17:30 - 21:00 Uhr
23.03.	HGSV - BGS	13:00 - 18:00 Uhr
27.03.	Seniorentreff - Osterfeier	12:00 - 18:00 Uhr
28.03.	HGSV - Romme / Skat	15:00 - 21:00 Uhr

April 2024

03.04.	Seniorentreff - Romme/Skat	12:00 - 18:00 Uhr
06.04.	SHG Taubblind - Frühlingsfest	11:00 - 20:00 Uhr
10.04.	Seniorentreff mit Vortrag - Testament 2	12:00 - 18:00 Uhr
12.04.	HGSV - Romme / Skat	15:00 - 21:00 Uhr
13.04.	Empowerment - Andreas Costrau	09:30 - 17:30 Uhr
13.04.	AGUV - Treff	15:00 - 19:00 Uhr
17.04.	Seniorentreff - Romme / Skat	12:00 - 18:00 Uhr
24.04.	Seniorentreff - Unterhaltung	12:00 - 18:00 Uhr
26.04.	HGSV - Romme / Skat	15:00 - 21:00 Uhr
27.04.	HGSV - Versammlung	11:00 - 20:00 Uhr

Mai 2024

04.05.	KOFO	09:00 - 17:00 Uhr
08.05.	Seniorentreff - Romme / Skat	12:00 - 18:00 Uhr
10.05.	HGSV - Romme/Skat	15:00 - 21:00 Uhr
11.05.	AGUV - Treff	14:00 - 18:00 Uhr
15.05.	Seniorentreff - Vortrag	12:00 - 18:00 Uhr
22.05.	Seniorentreff - Romme / Skat	12:00 - 18:00 Uhr

Neue Mitarbeiterin des GLVHH



Moin, ich bin Kerstin Kwiatek, aus dem hohen Norden.

Seit dem 1. Februar arbeite ich im Team der Verwaltung beim Gehörlosenverband Hamburg e.V. Ich bin hoch motiviert und freue mich auf die neuen Herausforderungen und die Zusammenarbeit mit meinen neuen Kolleginnen. Ich bin Mutter von drei Kindern, die mich immer auf Trab halten.

Gebärdensprachkurse Aktuelle Termine - 1. Halbjahr-

2024

Wochenendkurse (2 x Sa & So)

DGS 1

02.+03. März & 16.+17. März

08.+09. Juni & 22.+23. Juni

DGS 2

06.+07. April & 20.+21. April

Abendkurs (10 Abende)

DGS 2

04. April - 05. Juni

DGS 4

03. April - 12. Juni

DGS 5

03. April - 12. Juni

Weitere Kursangebote folgen.

Intensivkurse (Mo - Fr)

Als Bildungsurlaub
für HH anerkannt!

DGS 1

11. - 15.03.2024

15. - 19.04.2024

27. - 31.05.2024

03. - 07.06.2024

DGS 2

27. - 31.05.2024

DGS 3

17. - 21.06.2024

Weitere Angebote und Termine
unter: www.gebaerdensprache-hamburg.de
oder
QR-Code scannen!



GEHÖRLOSENVERBAND
HAMBURG



GEBÄRDENSPRACHSCHULE
HAMBURG

Gehörlosenverband Hamburg e.V. Bernadottestraße 126-128, 22605 Hamburg



SHG Senior*innen

Führung in der Bundeskanzler - Helmut Schmidt - Stiftung (BHS)

Am 19. Oktober 2023 nahmen 17 Senior:innen an Museumsführung in DGS in Bundeskanzler Helmut Schmidt - Stiftung (BHS) in Speerort teil. Wir wurden von Museumsführerin befragt, welche besondere Merkmale wir bei Helmut Schmidt (SPD) finden konnten. Zu ihrem großen Erstaunen wußten wir mehr als was sie erwartete: waschechter Hamburger; Hamburgische Schirmmütze; Schnupftabak; Vorliebe zum Schachspiel, Starkraucher, Naturliebhaber, grüner Kugelschreiber und Bescheidenheit.

Durch Krisen mußte er schwierige Entscheidungen treffen: als Hamburger Innenminister bei schwerer Sturmflut in Hamburg (1962); als Finanz- und Wirtschaftsminister bei Ölkrise (1973); als Bundeskanzler bei Terror mit RAF und beim NATO - Doppelbeschluss. Im letzten Krisenjahr 1982 durch NATO - Doppelbeschluss legte er sein Amt als Bundeskanzler nieder, nachdem seine Koalition mit FDP zu Bruch ging. Danach arbeitete er beim

Verleger „Die Zeit“ und reiste zu vielen Vorträgen in der ganzen Welt.

Als Kettenraucher bekam er eine Sondergenehmigung, im Hamburger Senat rauchen zu dürfen. Im Berliner Parlament bekam er dagegen leider ein Rauchverbot. In vielen Talkshows

war er oft als sehr gern gesehener Gast mit Zigaretten aufgetreten, sogar bis zu seinem Tode im Jahr 2015. In seiner Freizeit spielte er sehr gerne Schach mit seiner Ehefrau Loki Schmidt, die selber genauso starke Raucherin wie er war.

Thomas Kremkus



HGSK - Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Lübeck

Am 6. Dezember 2023 (Nikolaustag) fuhren wir als 20 Senior:innen mit dem RE - Zug nach Lübeck, natürlich mit Freifahrt. Als wir in Lübeck ankamen, fuhren wir gleich mit dem Bus zum äußeren Stadtrand von Altstadt Lübeck, weil man dort die Tische in Cafés im voraus reservieren konnte und es nicht zu voll war.

Dank unserer Navigation per Smartphone fanden wir gleich ein modernes Café Steinhäuser. Dort bekamen wir einen eigenen, aber gemütlichen Raum für uns allein, so dass wir ungestört plaudern konnten. Dort gab es reichlich Auswahl an leckeren Torten. Nach ca. 1 1/2 Stunden gingen wir zu Fuß zum Burgtor und sahen überall verschneite Landschaft. Angeworfen am Burgtor begann eine

Weihnachtsmarkt - Meile, sogar mit Riesenrad.

Die meisten von uns gingen durch Gassen in Heiligen-Geist-Hospital. Dort wurden zahlreiche Weihnachtsmärkte im geschützten Gebäude un-

tergebracht. Unser Tour führte sogar in Kellergewölbe. Dort konnte man viele schönen Sachen für Weihnachten kaufen.

Anschließend gingen wir weiter bis zur Königstraße, wo dort sehr lange



Flaniermeile mit vielen Weihnachtsmärkten lag. Uns duftete es ganz schön an Lebkuchen, gebrannten Mandeln und sogar Glühwein.

Ganz unerwartet wurden wir von einem unbekanntem, hörenden Mann angehalten. Natürlich waren wir am Anfang recht misstrauisch, aber er war wirklich sehr freundlich und bot uns sogar einen Geldschein von 50,- € als Spende für Glühwein an Senior:innen an. Glücklicherweise war der Geldschein echt. Wir staunten nicht schlecht, dass er wirklich ein gutes Herz zu gehörlosen Senior:innen hatte.

Nach kurzer Besprechung im Team beschlossen wir uns, das Geld anstatt eines Glühweines lieber an HGSK - Kasse spendieren zu wollen. Wir vom Vorstand sprachen allen Senior:innen nochmals unseren herzlichen Dank für diese Geldspende an Kasse aus!

Anschließend tranken wir endlich Glühwein und aßen die Bratwürste am Weihnachtsmarkt. Natürlich waren wir recht glücklich, endlich Schnee nach vielen „schneelosen“ Jahren zu genießen.

Danach ging es weiter bis zur bekannten Sehenswürdigkeit „Holsten-



tor von Lübeck“. Dort hielten wir ein schönes Gruppenfoto im Kasten.

Am Lübecker Bahnhof angekommen, fuhren wir wieder mit dem RE - Zug zurück nach Hamburg, diesmal ganz pünktlich.

Wir einigten uns, dass es für uns ein wirklich sehr schöner Weihnachtsausflug nach Lübeck war, den wir nie vergessen werden. **Doris Keuchel**

Anmerkung: Wir vom HGSK - Team bedanken uns bei Doris Keuchel von ganzen Herzen für ihre gelungene Organisation, ganz frei von Pannen. Für uns war es wirklich ein besonderes Anliegen: wir waren ganz gesund wieder daheim.

In diesem Jahr wollen gerne einen Weihnachtsmarkt besuchen, vielleicht in Bremen oder Bremerhaven.

SHG Kigel

Weihnachtsbäckerei & Plätzchenduft in der Elbschule 2023

Der Verein Kigel e.V., Kinder von gehörlosen Eltern, hat 2022 eine neue Tradition eingeführt: gemeinsames Plätzchenbacken! Auch in diesem Jahr haben 11 Kinder mit ihren Eltern fleißig Weihnachtskekse gebacken. Die kleinen Bäcker und Bäckerinnen waren mit Feuereifer bei der Sache: Butterkekse und Zitronenplätzchen werden nach und nach im Ofen gebacken und erfüllen den Raum und die Flure mit Weihnachtsduft. So sehr, dass auch die Lehrer, die sich zu einem Seminar getroffen haben, angelockt wurden!

Zum Schluß wurden die Kekse verziert und in Dosen verstaut. So haben

alle ihre „Schätze“ mit nach Hause genommen. Alle Klein und Groß hatten viel Spaß!

Freut euch auf die nächste Weihnachtsbäckerei 2024! Die Plätze sind begrenzt, Teig wird mitgebracht. Informationen findet ihr bei Instagram unter kigel_hamburg.

Wir bedanken uns bei der Elbschule für das Bereitstellen der Küche und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit! **Louisa Pethke**



Info-Veranstaltung

Patientenverfügung

Eintritt frei

David Demke

Leiter des Altenheims
der Herbert Feuchte
Stiftungsverbund
gGmbH



Mittwoch, den 17.04. und 24.04.2024
18:00–19:30 Uhr

Wo?

Kultur- und Freizeitzentrum für Gehörlose

Bernardottestraße 128, 22605 Hamburg

Die Veranstaltung findet nur in Deutscher Gebärdensprache statt



GEHÖRLOSENVERBAND
HAMBURG

KOFO

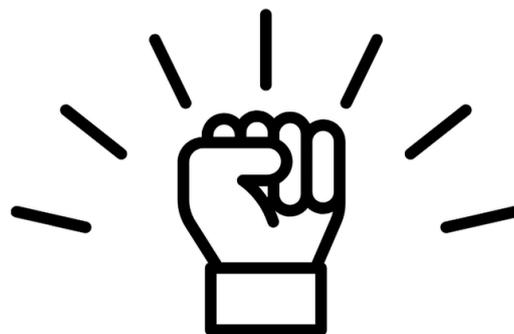
Informationen zur Eintrittsgebühr und
Anmeldung werden noch
bekanntgegeben

Empowerment

Bewusstmachung von eigener Stärke und Kompetenz

Andreas Costrau

staatlich anerkannter Dozent
für Gebärdensprache und
Kultur der Tauben



Samstag, den 13.04.2024

10:00 – 16:00 Uhr

Wo?

Kultur- und Freizeitzentrum für Gehörlose

Bernardottestraße 128, 22605 Hamburg

Die Veranstaltung findet nur in Deutscher Gebärdensprache statt



GEHÖRLOSENVERBAND
HAMBURG

SHG Migrant*innen

Festliche Stimmung und Herzlichkeit auf der Weihnachtsfeier im Clubheim

Am vergangenen 19. Dezember fand im Clubheim eine bezaubernde Weihnachtsfeier der Ukrainer statt, die von 16 bis 21 Uhr ihre Türen für die festliche Gemeinschaft öffnete. Mit insgesamt 150 ausverkauften Plätzen war der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt, und die Besucher genossen eine gemütliche Atmosphäre.

Die festliche Garderobe der Gäste schimmerte in warmen Rottönen, während sich auch einige Hamburger Gehörlose herzlich in die fröhliche Gesellschaft mischten. Ein Hauch von Weihnachten lag in der Luft, begleitet von köstlichem Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und herzhaften Würstchen im Teigmantel.

Die Veranstaltung bot ein abwechslungsreiches Unterhaltungsprogramm, das Jung und Alt gleichermaßen begeisterte. Die strahlenden Kinderaugen verrieten die Freude über den besonderen Gast, den Weihnachtsmann, der persönlich vorbeischaute und großzügige Geschenke verteilte. Eine beeindruckende

Pantomimevorstellung von fünf Ukrainerinnen sorgte für lachende Gesichter und begeisterten Applaus.

Neben amüsanten Spielen und einer mitreißenden Tanzvorstellung erwartete die Gäste eine spannende Tombola, bei der Lose für einen Euro erworben werden konnten. Die Bar öffnete ihre Türen und lud zu weiteren geselligen Momenten ein.

Die Eintrittspreise von 6€ für Erwachsene und 3€ für Kinder erwiesen sich als faire Investition in eine unvergessliche Weihnachtsfeier. Diese Veranstaltung wird zweifellos als ein Höhepunkt in Erinnerung bleiben, der von Gemeinschaftsgeist, festlicher Freude und herzlicher Gastfreundschaft geprägt war.

Valentina EbMayer



PROFESSIONELLE BETREUUNG UND PFLEGE

IN FAMILIÄRER ATMOSPHÄRE

Komfortable Zimmer mit eigener Dusche und WC



HFS

Herbert Feuchte Stiftungsverbund

Altenheim
für Gehörlose

Hamburg

Der Service unseres Hauses umfasst alle Leistungen des Pflegeversicherungsgesetzes und außerdem:

- Hausärztliche Betreuung
- Schmackhafte Kost aus eigener Küche
- Betreuungsangebote
- Seniorengymnastik
- Friseur
- Fußpflege
- Kulturelle Veranstaltungen
- Ausflüge



Mellenbergweg 19 • 22359 Hamburg-Volksdorf • Tel.: 040-603 40 81 • Fax: 040-603 24 19
E-Mail: david.demke@stiftungsverbund.de • Web: www.stiftungsverbund.de

Der Taube Hamlet in Hamburg war sensationell !



Hamlet – wer? Das können sich einige Leser:innen der Hamburger Gehörlosen Zeitung fragen.

Tja, man muss schon die Theaterszene kennen oder ein bisschen im damaligen Unterricht aufgepasst haben. Doch wie viele von den gehörlosen Leser:innen haben es damals in der Schule vermittelt bekommen? Leider geschieht es noch immer zu wenig, dass Taube Menschen etwas über die Weltliteratur von Shakespeare erfahren.

Es gibt mehrere Gründe, warum viele Menschen, also nicht nur Taube Menschen, Hamlet nicht kennen. Einer davon ist die Tatsache, dass Hamlet ein Stück aus dem 16. Jahrhundert ist, geschrieben von William Shakespeare, einem der bekanntesten Dramatiker der Weltgeschichte. Die Sprache und die literarischen Formen dieser Zeit können für moderne Leser:innen und Zuschauer:innen oft schwer zugänglich sein.

Darüber hinaus ist Hamlet ein komplexes Werk, das eine Vielzahl von Themen und Charakteren enthält. Dies kann einige Menschen abschrecken, insbesondere wenn sie nach leichter Unterhaltung suchen.

Da „Hamlet“ ein klassisches Werk der englischen Literatur ist, das hauptsächlich in geschriebener Form existiert und oft auch als traditionelle Theatervorstellung aufgeführt wird,

haben Taube Menschen möglicherweise erschwerten Zugang zum Stück aufgrund des umfangreichen Textes.

Wer in der Schule über Hamlet etwas erfahren hat oder ihn kennt, z.B. durch das persönliche Hobby „Theater“, dann ist es toll. Diese Person kann dann vielleicht verstehen, was ich erlebt habe.

Ich selbst habe nämlich als junger Mann in einer experimentellen Theatergruppe in der Kulturfabrik Kampnagel einen Text für eine Performance



als Hamlet mit der berühmten Passage „Sein oder Nicht-Sein, das ist hier die Frage!“ in die DGS übertragen müssen. Sie wurde dann auch auf dem Berliner Gebärdensprachfestival 1994 aufgeführt. Damals war es noch für die meisten unverständlich. Nur ein Zuschauer, nämlich Bernard

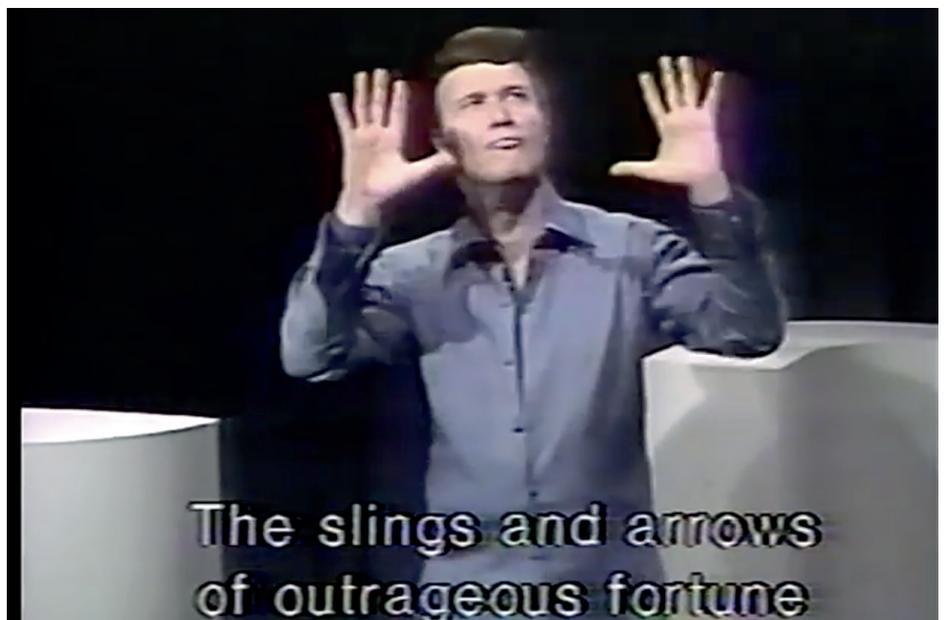
Bragg aus den U.S.A., hatte auch die gleiche Performance gemacht und mir zu dieser Aufführung gratuliert. Überhaupt hatte auch der damalige Berliner Bühnenclub mit Kurt Eisenblätter, Hamlet in den 60er-Jahren als pantomimische Umsetzung für das Taube Publikum in Deutschland eingeführt. Es bestand also schon eine gewisse Tradition von verschiedenen Hamlet-Präsentationen für das Taube Publikum.

Und nun kam am 19.12.2023 zur Weihnachtszeit das traditionsreiche Deutsche Gehörlosen Theater mit dem Stück „Hamlet“ nach Hamburg ins Hamburger Sprechwerk auf die große Bühne!

Die Theaterraufführung war proppenvoll besucht und alle voller Erwartungen, als Eyk Kauly endlich die Einführung ins Stück machte und zuerst die Familienverhältnisse von Hamlet erklärte.

Und schon ging es gleich los mit brutalen Szenen. Eigentlich waren es nicht die körperlichen Angriffe wie das Abschlachten des „bösen“ Onkels, sondern der Ausdruck in der DGS, die insgesamt mit brutaler Offenheit und präzisem emotionalen Ausdruck vorgebracht wurde – ganz im Sinne von Shakespeare!

Das Deutsche Gehörlosen Theater



hat sich mit diesem Theaterstück dem Ideal eines für die Bühnenpräsentation adaptierten/angepassten DGS-Vortrags sehr angenähert. Das Publikum folgte fast atemlos den kurzweiligen und spannenden Dialogen auf der Bühne, die sehr viel von der Dramatik der Shakespeare-Vorlage vermitteln konnten. Trotzdem „klebte“ man nicht zu sehr am lautsprachlichen Text, wie es damals öfter beim DGT vorkam, sondern es wurden eigene gebärdensprachliche Kreationen geschaffen, die einen eigenen Stil im DGS-Ausdruck bildeten und teils sehr poetisch waren.

Vor allem war zum Schluss der berühmte Text mit dem „Sein oder Nicht-Sein...“ sehr frei übertragen worden und relativ gut nachvollziehbar. Ich halte diese Version auch für gelungen, wenngleich über die Werkreue diskutiert werden könnte. Das bedeutet, dass der DGS-Text inhaltlich und formal sich etwas zu sehr vom Original entfernt hat. Insgesamt

tat es jedoch der gesamten Aufführung keinen Abbruch, zumal es der Schauspielgruppe gelungen war, die Balance zwischen dramatischen Szenen, insbesondere mit Jon Savkin als Hamlet sowie Ela Beysun als Olivia, und komödiantischen Einlagen wie mit Simone Lönne-Pacalon, halten zu können.

Für das gute Verständnis hat wohl auch das kreative Bühnenbild, das sparsam aber effektiv, passend zur jeweiligen Szene, gestaltet wurde. So wurde visuell nicht viel vom DGS-Text abgelenkt.

Nach der Vorstellung gab es vom Publikum nur einhelliges Lob über diese Aufführung.

Daher bin ich sehr erfreut, dass es jetzt dem Nachwuchs gelungen ist, die Tradition der Hamlet-Aufführungen im modernen Rahmen fortzuführen

und das Interesse des Publikums für Shakespeare zu wecken.

Wir freuen uns dann auf die nächsten Aufführungen des DGT in Hamburg!

Simon Kollien



KOFO

Eintritt frei

Handy

Fluch und Segen zugleich

Farina Dahlmann

Dora Färber

Wie kann ich mich
besser schützen?

Freitag, den 07.06.2024

18:00 – 19:30 Uhr

Wo?

Kultur- und Freizeitzentrum für Gehörlose

Bernardottestraße 128, 22605 Hamburg

Die Veranstaltung findet nur in Deutscher Gebärdensprache statt!



GEHÖRLOSENVERBAND
HAMBURG

Termine für Museumsführungen



Dienstag, 5. März 2024
11:00 Uhr
Museum für Kunst & Gewerbe
INSPIRATION JAPAN
Die Sammlung Walter Gebhard

Donnerstag, 28. März 2024
17:15 Uhr
Hamburger Kunsthalle
CASPAR DAVID FRIEDRICH
Kunst für eine neue Zeit

Sonntag, 7. April 2024
13:00 Uhr
Internationales Maritimes Museum
Hamburg
SPIEGEL DER WELT - Schlaglichter
auf Seestücke aus 3 Jahrhunderten

Samstag, 27. April 2024
18:00 - 1:00 Uhr
**LANGE NACHT DER MUSEEN
HAMBURG 2024**

18:00 Uhr
PHOXXI, Haus der Photographie
Deichtorhallen
Claudia Andujar
The End of the World

18:30 Uhr
Astronomiepark - Hamburger Stern-

warte
19:30 Uhr
Astronomiepark - Hamburger Stern-
warte

19:15 Uhr
Museum - Mahnmal St. Nikolai

21:00 Uhr
Internationales Maritimes Museum
Hamburg - Deck 9

21:30 Uhr
Internationales Maritimes Museum
Hamburg - Deck 2

23:30 Uhr
Museum der Arbeit
Man & Mining - Künstlerische Positio-
nen über globalen Rohstoffabbau

Sonntag, 17. März 2024
13:00 Uhr
Bucerius Kunst Forum
Mythos Spanien! Ignacio Zuloaga
1870-1945

**ERNST
DEUTSCH
THEATER**



Barrierefreiheit

Auf dieser Seite erfahren Sie alles zu Ermäßigungen und über die barrierefreien Angebote rund um Ihren Theaterbesuch im Ernst Deutsch Theater. Des Weiteren erhalten Sie Informationen über unsere Angebote zur Hörunterstützung, Vorstellungen mit Gebärdensprachdolmetscher*innen (TheaterPlus) und Audiodeskription sowie unsere Partner.

Ermäßigungen

Menschen mit Behinderung ab GdB 50 erhalten im Vorverkauf und an der Abendkasse 50% Ermäßigung. Die Ermäßigung gilt auch für Begleitpersonen bei entsprechender Berechtigung. Der Preis für einen Rollstuhlplatz beträgt 13,00 €.

Vorstellungen in Gebärdensprache – TheaterPlus

Wir bieten regelmäßig Aufführungen und Stückeinführungen mit Gebärdensprachdolmetscher*innen an. Die Termine sind in unseren Spielplänen mit diesem Zeichen markiert.

Wir empfehlen Ihnen, für die Kartenreservierung einen mittigen Platz im Parkett, da sich die Positionierung der Gebärdensprachdolmetscher*innen jeweils erst kurzfristig ergibt.

Unsere Vorstellungen mit Gebärdensprachdolmetscher*innen 2024

Ein Sommernachtstraum*

William Shakespeare

Der Termin für dieses Theaterstück wird noch bei der Homepage des Ernst-Deutsch-Theater noch bekanntgegeben

* Wir laden Sie jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn zu einer kostenlosen Stückeinführung in unser Foyer ein. Diese wird ebenfalls in Gebärdensprache angeboten. Dort erhalten Sie viele interessante Informationen: über den/die Autor*in, zum Stück und zu den Schauspielern*innen und den Rollen. Die Gebärdennamen der Personen im Stück werden gezeigt.

Kontakt

Sie haben weitere Fragen zu unseren Angeboten und zu Ihrem Besuch, oder möchten uns Feedback geben? Dann kontaktieren Sie uns gern.

Marit Schröter
barrierefreiheit@ernst-deutsch-theater.de

TERMINE DER KIR

März 2024



01.03.2024 19:00 Uhr, Weltgebetstag der Frauen – gedolmetscht; Hauptkirche St. Petri, Bei der Petrikirche 2; U 3 Mönckebergstr. od. Rathaus und U 1 Steinstr.

03.03.2024 15:00 Uhr, Gottesdienst mit Vortrag: Unsere Gäste aus Tansania berichten von der Gehörlosenschule in Mwanga. Auch für Taubblinde, Christuskirche Wandsbek, anschl. Kaffeetrinken im Gemeindehaus; U 1 Wandsbek-Markt

04.03.2024 14:15-17.00 Uhr, Missionsnätkreis im Gemeindehaus der Kirche Willinghusen; Lohe 2, 22885 Barsbüttel; Bus 263 ab Wandsbek-Markt

12.03.2024 18:00-19:30 Uhr Gebärdenchor Hands & Soul, Erlöserkirche Borgfelde, Jungestr. 7, U/S Berliner Tor

14.03.2024 10:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim für Gehörlose – nur für die Bewohner:innen von Haus Nr. 19, Mellenbergweg 19, U1 Volksdorf

17.03.2024 15:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Markuskirche Lübeck, anschl. Kaffeetrinken, Beim Drögenvorwerk 2-8/Ecke Triftstraße, Bus 3 od. 10 ab Lübeck Hbf bis Vorwerker Diakonie

24.03.2024 15:00 Uhr, Gottesdienst, Christuskirche Pinneberg, Bahnhofstr. 2, S 3 Pinneberg

26.03.2024 18:00-19:30 Uhr Gebärdenchor Hands & Soul, Erlöserkirche Borgfelde, Jungestr. 7, U/S Berliner Tor

April 2024

Im April ist kein Missionsnätkreis.

01.04.2024 10:00 Uhr!, Gottesdienst mit Abendmahl, auch für Taubblinde, Christuskirche Wandsbek, anschl. Osterfrühstück im Gemeindehaus; U 1 Wandsbek-Markt

09.04.2024 18:00-19:30 Uhr Gebärdenchor Hands & Soul, Erlöserkirche Borgfelde, Jungestr. 7, U/S Berliner Tor

21.04.2024 15:00 Uhr, Gottesdienst mit Vortrag, Kirche am Markt in Niendorf, anschl. Kaffeetrinken im Gemeindehaus; U2 und Metrobus 5 Niendorf-Markt

23.04.2024 18:00-19.30 Uhr Gebärdenchor Hands & Soul, Erlöserkirche Borgfelde, Jungestr. 7, U/S Berliner Tor

25.04.2024 10:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim für Gehörlose – nur für die Bewohner:innen von Haus Nr. 19, anschl. Kaffeetrinken, Mellenbergweg 19, U1 Volksdorf

26.04.2024 18:00 Uhr, Taizé-Andacht der hörenden und der Gehörlosengemeinde – inklusiv und gedolmetscht, unter Mitwirkung des Gebärdenchores Hands & Soul, Markuskirche Lübeck, anschl. nettes Beisammensein, Beim Drögenvorwerk 2-8/Ecke Triftstraße,

CHENGEMEINDE

Bus 3 od. 10 ab Lübeck Hbf bis Vorwerker Diakonie

28.04.2024 Familiengottesdienst mal anders: Ausflug für Kinder und Eltern mit Andacht unter freiem Himmel. Das genaue Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Mai 2024

05.05.2024 15:00 Uhr, Gottesdienst, St.-Johannis-Kirche Eppendorf, anschl. Kaffeetrinken im Alten Pastorat, Ludolfstr., U1 Kellinghusenstraße oder Hudtwalckerstraße

06.05.2024 14:15-17:00 Uhr, Missionsnähekreis im Gemeindehaus der Kirche Willinghusen; Lohe 2, 22885 Barsbüttel; Bus 263 ab Wandsbek-Markt

07.05.2024 18:00 Uhr, Öffentliche Sitzung des Gemeindevorstandes der Ev. Gehörlosengemeinde Hamburg, Kleiner Saal im Gemeindehaus der Christuskirche Wandsbek, rechts hinter Schloßstraße 78

12.05.2024 Sinnlicher Gottesdienst: inklusiv und gedolmetscht, anschl. gemütliches Beisammensein; An der Lottbek 22-26, 22949 Ammersbek, U1 Hoisbüttel – die Uhrzeit wird noch bekannt gegeben

14.05.2024 18:00-19:30 Uhr Gebärdenchor Hands & Soul, Erlöserkirche Borgfelde, Jungestr. 7, U/S Berliner Tor

20.05.2024 15:00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, St.-Johannis-Kirche Harburg, anschl. Kaffeetrinken im Gemeindesaal, Bremer Str. 9; S3 Harburg Rathaus

28.05.2024 18:00-19:30 Uhr Gebärdenchor Hands & Soul, Erlöserkirche Borgfelde, Jungestr. 7, U/S Berliner Tor

30.05.2024 10:30 Uhr Gottesdienst im Altenheim für Gehörlose – nur für die Bewohner:innen von Haus Nr. 19, anschl. Kaffeetrinken, Mellenbergweg 19

Ehregäste aus Tansania zu Besuch in Hamburg:

Großer Vortrag am 3. März in Wandsbek

Seit über 40 Jahren verbindet die Evangelische Gehörlosengemeinde Hamburg eine Partnerschaft mit der Gehörlosenschule in Mwanga/Tansania. Nach jedem Gottesdienst sammeln wir Spenden für diese Schule.

Nun kommt die Schulleiterin Navotha Malaki zu Besuch nach Hamburg. Sie bringt auch ihre gehörlose enge Mitarbeiterin Hosiana Swai mit. Beide Damen berichten über das Schulleben in Tansania, darüber, was bisher mit unseren Spenden Gutes bewirkt wurde und welche Unterstützung in Zukunft gebraucht wird.

Sie sind herzlich eingeladen, Frau Malaki und Frau Swai zu treffen. Der große Vortrag über die Gehörlosenschule in Tansania findet statt am **Sonntag, 3. März, in der Christuskirche Wandsbek**. Beginn des Gottesdienstes mit Vortrag: 15:00 Uhr. Anschließend Kaffeetrinken im Gemeindesaal. Die Teilnahme ist kostenlos; man braucht sich nicht anzumelden, sondern man kann einfach spontan kommen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Pastorin Systa Rehder
Wiesenstraße 4 e
22885 Barsbüttel

E-Mail: systa.rehder@seelsorge.nordkirche.de
Handy: 0151-553 889 21 (SMS, kein WhatsApp)
www.gehoerlosenseelsorge-nordkirche.de/gemeinden/

Ihre Ansprechpartnerin:

Pastorin Systa Rehder
Wiesenstraße 4e
22885 Barsbüttel

E-Mail.

systa.rehder@seelsorge.nordkirche.de

Handy:

0151 / 553 889 21
(SMS, kein WhatsApp)

Auch auf Facebook unter Systa Rehder

www.gehoerlosenseelsorge-nordkirche.de/gemeinden/hamburg.html

SPORTSPIEGEL

Liebe Sportlerinnen und Sportler, liebe Mitglieder,



das Jahr 2023 hat sich dem Ende zugeneigt und wir, die Vorstandsmitglieder des Hamburger Gehörlosen Sportvereins von 1904 e.V., wünschen Euch viel Spaß beim Lesen.

Am 13. Januar 2024 fand die Ehrungsfeier statt. Weiteres dazu könnt Ihr im Bericht lesen.

Vom 09.05. bis 11.05.2024 wird das 26. Deutsche Gehörlosen Sportfest in Frankenthal stattfinden. Wir wünschen Euch, liebe Sportlerinnen und Sportler, viel Erfolg für diese Meisterschaft. Bitte bringt ein paar Medaillen

zurück nach Hamburg.

Wir würden uns sehr freuen, wenn jede Abteilung einen Bericht über das Deutsche Gehörlosen Sportfest abgeben würde, damit es in der nächsten Ausgabe mehr Sportberichte gibt.

Herzliche Grüße

Mathias Falkenrich
Vizevorsitzender Sport

Die **HGZ-Redaktion** hat in der letzten HGZ-Ausgabe einen Nachruf auf **Wilfried Hömig** veröffentlicht, der nicht vollständig war und vor allem seine sportlichen Leistungen nicht komplett wiedergespiegelt hat. Wir bitten diesbezüglich um Entschuldigung und möchten dies an dieser Stelle nachholen.

Persönliches Portrait:

Wilfried Hömig wurde am 8. Dezember 1948 im Owschlag bei Schleswig geboren. Er besuchte die Schwerhörigenschule Hamburg und war mit Maria, geb. Gasde, 50 Jahren verheiratet. Wilfried Hömig erlernte den Beruf Technischer Zeichner und arbeitete als Sachbearbeiter Graphik bei der Firma HEW AG (Vattenfall) in Hamburg bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand.

Seine sportliche Laufbahn im Hamburger Gehörlosen-Sportverein von 1904 e. V. (HGSV) begann am 7. September 1965 in der Abteilung Schwimmen. Er spielte auch Wasserball und erlangte 1968 den Titel Deutscher Gehörlosen Wasserballmeister. Später war er im Handball des HGSV aktiv und wurde im Zeitraum 1977 bis 1983 6x Deutscher Meister und 1x Vizemeister im Handball im Jahr 1981, worauf er heute stets sehr stolz war. Seiner Sportkarriere blieb er immer treu, schließlich war er noch viele Jahre im Sportkegeln auf Bohle sowie beim Golf aktiv. Zuletzt spielte er gerne Rommé.

Nicht nur als aktiver Sportler, sondern auch in verschiedenen Ehrenämtern war er im HGSV 1904 e.V. tätig:

im Hamburger Gehörlosen-Sportverein von 1904 e.V.

von 1974 bis 1986	Abteilungsleiter Handball
von 1979 bis 1985	Rechtsausschussvorsitzender
von 1985 bis 1991	Vereinsvorsitzender
von 1992 bis 1994	2. Vorsitzender
von 1994 bis 1999	Vereinsvorsitzender
von 2002 bis 2006	Vereinsvorsitzender
von 2001 bis 2012	Technischer Leiter, anschl. Abteilungskassierer Kegelsport
von 2008 bis 2012	Vizevorsitzender für Öffentlichkeitsarbeit

im Deutschen Gehörlosen-Sportverband e.V.

von 1978 bis 1986	Verbandsfachwart für Handball
von 1991 bis 1995	Kassenprüfer
von 1995 bis 1999	Beisitzer für Kassenwesen im Präsidium

Wilfried Hömig nahm auch als DGS-Verbandsfachwart und Betreuer der Handball-Nationalmann-

schaft des DGS an den Deaflympics 1981 in Köln sowie 1985 in Los Angeles/USA teil.

im Gehörlosen-Sportverband Hamburg e.V.

von 2010 bis 2014 Verbandsvorsitzender

Sonstiges

Wilfried Hömig engagiert sich ehrenamtlich bei der Evangelischen Gehörlosen Gemeinde als Vorsitzender des Gemeindevorstandes sowie dem Hamburger Gehörlosen-Motorclub von 1956 e.V. beim Hamburger Gehörlosen-Seniorenkreis von 1973 engagiert er sich als Kassierer trotz zahlreicher sportlicher Aktivitäten ging Wilfried Hömig immer auch seinen großen Leidenschaften Modelleisenbahn und Lenkdrachen (Kiting) nach

Auszeichnungen

Wilfried Hömig ist Träger der goldenen (2004) und silbernen Ehrennadel (1999) des Deutschen Gehörlosen-Sportverbandes.

Er ist zudem Träger der goldenen (2001) und silbernen Ehrennadel (1995) sowie seit 2001 Ehrenmitglied des Hamburger Gehörlosen-Sportvereins von 1904 e.V.. Im Jahr 2011 erhielt er die Bronzemedaille für seine treue Arbeit im Dienste des Volkes.

Besonderheit

1988 gründete Wilfried Hömig gemeinsam mit Diedrich Lehmbeker die Geschäftsstelle des HGSV 1904 e.V. und stellte erstmals mit Elke Kraake eine hauptamtliche Geschäftsführerin ein.

Wilfried Hömig engagiert sich alle Zeit sehr für den Aufbau des Kindersports und gilt als herausragende Führungskraft des Vereins, die zahlreiche Erfolge für den Verein errungen hat. Einer der Höhepunkte seiner Vereinstätigkeit war die Ausrichtung und Organisation des 21. Deutschen Gehörlosen-Sportfest im Mai 2004 in Hamburg, an der er ebenfalls beteiligt war.

HGSV-Vorstand

Tim Ladwig / Dietmar Hofmann / Mathias Falkenrich / Regine Bölke
und Geschäftsführer Achim Zier und Horst-Peter Scheffel



**Unser Mitglied,
Annelie Hoppe, ist am
20. Oktober 2023 im
Alter von 80 Jahren
verstorben. Annelie
Hoppe war äußerst
herzlich und hilfsbereit,
der Hamburger
Gehörlosen Sportverein
von 1904 e.V. bedauert
sehr, ein langjähriges
und liebenswertes
Mitglied verloren zu
haben. Wir werden sie
sehr vermissen und in
besten Erinnerung
behalten.**

Ehrungsfeier vom Hamburger GSV von 1904 e.V.



einen Präsentkorb und ab 50-jähriger Mitgliedschaft einen Präsentkorb.

Dazwischen gab es Büfett, Gesellschaftsspiele und Sportnachrichten darüber, wo es im Jahr 2023 deutsche Meister gab und auch über die Erfolge für Weltmeisterschaften.

Einige Ehrengäste haben uns gebärdet, dass dieser Abend sehr schön und unvergesslich war.

Mathias Falkenrich

Am Samstag, den 13. Januar 2024, fand die Ehrungsfeier im Kultur- und Freizeithaus der Gehörlosen in der Bernadottestraße statt. Der Hamburger GSV hat insgesamt 29 Ehrengäste per Post eingeladen. 15 Ehrengäste haben zugesagt und sind gekommen, sowie drei weitere Gäste.

Es gab verschiedene Ehrungen – für die 25-, 40-, 50-, 55- und 65-jährige Mitgliedschaft und die 10- und 20-jährigen Vorstandstätigkeit. Die Ehrengäste bekamen z.B. Silberabzeichen mit Urkunden und eine Flasche Wein, Goldabzeichen mit Urkunden und eine Flasche Wein bzw.



Inklusion

Sporttag Inklusiv 2023 im Stadtpark



Der Hamburger Sportbund denkt

auch an Inklusion und hat am 2. September 23 Sporttag Inklusiv im Stadtpark organisiert:

An diesem Tag bei bestem Hamburger Wetter kamen wieder mehr als 600 Aktive mit oder ohne Behinderung jeglichen Alters, darunter viele Familien mit Kindern, zur Veranstaltung, um gemeinsam das Sportabzeichen abzulegen oder am Rahmenprogramm mit vielen Mitmach-Aktionen teilzunehmen.

An diesen Mitmach-Aktionen sind wir vom Hamburger Gehörlosen Sportverein auch beteiligt:

Wir Abteilung Rudersport boten im Pavillon zwei Ruderergometer, die wir dankend von unserem Ruderclub DHuGRC ausleihen konnten, an.

Nicht nur gehörlose Teilnehmer, auch andere Menschen mit und ohne Behinderung probierten das Rudern „im Trockenen“ aus.

Mit Hilfe von Ruder-Monitor ruderten viele um die Wette, aber auch gab es am Ruder-Monitor die Spiele wie das Fisch-Spiel, Dart-Spiel, Ziel-Spiel



und Biathlon als zusätzliche Motivation und Abwechslung. Das hat vielen Spaß gemacht! Die Kommunikation in diesen Pavillon fand ohne Hilfe von

Dolmetschern statt, um zu zeigen, dass man auch in einfacher Gebärdensprache verständigen kann. Vor Ort wurden auch andere Mit-

mach-Aktionen wie z.B. verschiedene Disziplinen von Leichtathletik (Werfen, Sprint, Springen usw.), Rolliparcours (mit Rollstühle), Wikinger-Schach, Blindenfußball-Parcours, Hula-Hoop, Balance-Board und vieles andere mehr angeboten. Dort standen die Gebärdendolmetscher für die Kommunikation zur Seite. Eine Dankeschön an Hamburger Sport Bund!

Durch die Teilnahme an verschiedenen Disziplinen von Leichtathletik konnte man gleich ein Sportabzeichen ablegen!

Der nächste Sporttag Inklusiv findet am 24. August 2024 zwischen 14-18 Uhr auf der Jahnkampfbahn im Stadtpark statt.

Merkt Euch dieses Datum, wenn ihr diesen Spaß und Abzeichen nicht verpassen wollt!

Jan Haverland

Schach

Deutschen Gehörlosen Schach-Einzelmeisterschaft von 30.09. bis 02.10.2023 in Halle (Saale)

Nach 5 spannenden Runden in dem Jugendzentrum des CVJM in Halle/Saale, wo die Deutschen Gehörlosen Schach Einzelmeisterschaften der Herren, Junioren und Senioren stattfanden, gewann Artur Kevorkov, GSBV Halle/Saale zum 2. Mal nach 2017 den Deutschen Meistertitel mit 3,5 Punkten.

Überraschend holte Christian Opitz, GSBV Halle/Saale mit 3,5 Punkten den Vizemeistertitel, nachdem er in der letzten Runde gegen Axel Hoyer Hamburger GSV ein Gewinn erzielte.

Die Bronzemedaille ging an Sascha Bernwald, GSBV Halle/Saale mit 2,0 Pkt. Der 13jährige Nachwuchsspieler Simon Harland aus Jena (GSBV Halle) belegte den guten 4. Platz bei Herren und belegte den 1. Platz der Junioren-Disziplin.

Die Senioren Einzel Meisterschaft gewann Sergey Salov von GSBV Halle/Saale zum 2. Mal nach 2019 den Deutschen Senioren Meistertitel 2023 mit 3,5 Punkten. Vizemeister

wurde der Neuling Olaf Hoyer Hamburger GSV nachdem er in der letzten Runde gegen Wolfgang Kössler Dresdner GSV ein Gewinn erzielte mit 3,0 Punkten. Die Bronzemedaille ging an Dr. Wolfgang Kössler, Dresdner GSV mit 2,5 Punkten.

Ein Dank geht an den Gehörlosen Sport- und Bürgerverein Halle/Saale als Ausrichter unter der Leitung

Holger Mende, sowie an die Stadt Halle/S. und Gehörlosensportverband Sachsen-Anhalt für die Unterstützung.

Die nächste Deutsche Meisterschaften im Blitzschach findet am 6. und 7. April 2024 in Dresden statt.

Holger Mende



Basketball

Deutscher Gehörlosen Pokalmeisterschaft in Basketball am 21. - 22. Okt. 2023 in Hamburg

Der Verlauf des Tages am Samstag, dem 21. Oktober 2023, in Hamburg-Allermöhe war einwandfrei, und die Schiedsrichter waren anwesend.

Frühmorgens war alles bereits vorbereitet, und GSC Nürnberg durfte als erstes gegen GTSV Frankfurt antreten. Das Spiel endete mit einem Sieg für die Jungs aus Frankfurt mit 45:81. Im zweiten Spiel spielte GSV Osnabrück gegen den Berliner GSV und verlor knapp mit 54:60. Als Nächstes hatte der Hamburger GSV als Heimmannschaft ihr erstes Spiel in dieser Pokalmeisterschaft und gewann gegen GSC Nürnberg mit 73:50. Im vorletzten Spiel gewann GTSV Frankfurt gegen GSV Osnabrück mit einem dreistelligen Punktestand von 106:57. Zum Schluss traten der Berliner GSV und der Hamburger GSV gegeneinander an, wobei die Berliner das Heimteam mit 66:46 besiegten.

Am Sonntag, dem 22. Oktober 2023, fand in derselben Halle der zweite Tag der Pokalmeisterschaft statt. Im ersten Spiel trafen GSC Nürnberg und GSV Osnabrück aufeinander, wobei GSV Osnabrück mit 63:91 gewann. Im zweiten Spiel spielten GTSV

Frankfurt und der Berliner GSV, wobei GTSV Frankfurt das „Pokalmeister-Entscheidungsspiel“ souverän mit 58:41 gewann. Im dritten Spiel trat das Heimteam Hamburger gegen

und GTSV Frankfurt gegeneinander an, wobei GTSV Frankfurt am Ende als Pokalmeister mit einem Sieg von 62:40 feiern konnte.



GSV Osnabrück an und unterlag mit 67:80. Da sich GSC Nürnberg zurückgezogen hatte, wurde das Spiel gegen den Berliner GSV mit 0:20 gewertet. Im allerletzten Spiel des Turniers traten der Hamburger GSV

Die Ehrung wurde früher als geplant durchgeführt. Der 3. Platz geht an GSV Osnabrück, der 2. Platz an den Berliner GSV und der 1. Platz an GTSV Frankfurt.

Der beste Spieler war Vlady Suchak aus GTSV Frankfurt für ihre großartige Leistung, und der beste Korbjäger war Lucas Toledo Agurto von Hamburger GSV mit 112 Punkten.



Fussball

Im Rückblick auf das Jahr 2023



Februar

Deutsche Gehörlosen-Futsalmeisterschaft der Senioren U40, U21 und U15 in Frankenthal.

Jugend U21: In der Gruppenphase von 6 Mannschaften sind wir auf dem 4. Platz geworden.

Daniel Jagla wurde als bester Spieler für das Turnier Ü40 geehrt. Sowieso wurde auch Noah Bolz für die U21 geehrt.

Die Senioren Ü40 sind leider bereits aus der Gruppe ausgeschieden und sind auf dem 6. Platz gelandet.



Hamburger GSV Mannschaft von U15 wurde mit 3. Platz belegt. Im Spiel um den 3. Platz haben wir beim 6-Meter-Schießen gewonnen.

März

Robby Fischer im Debüt beim Nationalmannschaft gegen England.





April

Nach nur einer Saison ist die Futsal-Liga in Hamburg leider abgeschlossen, aber dennoch haben wir schöne Erinnerungen an die Zeit in der Futsalliga in Hamburg-Steilshoop.

Mai

Im Viertelfinale der Großfeld Herren Deutschen Meisterschaft haben wir leider gegen Stuttgart mit 0:7 verloren und sind ausgeschieden. Am Ende wurde die GSG Stuttgart Deutscher Meister.



Juni

In der Kleinfeld-Deutschen Meisterschaft der Gehörlosen in München hat der Hamburger GSV den 6. Platz erreicht. Die Stimmung im Team war großartig.

Juli

Unsere Spieler Dylan Volkmann und Marc Eisenberg wurden zur Teilnahme am Training der Nationalmannschaft eingeladen. Vom 28.06 bis zum 01.07 fand das Fußballnationalmannschaft-Trainingslager in der Sportschule Schöneck statt, als Vorbereitung auf die Weltmeisterschaft der Gehörlosen in Malaysia. Während des Trainingslagers bestritten wir zwei Testspiele – eines gegen den U19-Bundesligisten Karlsruher SC, das wir mit 1:4 verloren, und ein weiteres mit einem 7:0-Sieg gegen den Bezirksligisten Karlsruher SV. Am Ende wurde Marc Eisenberg in den WM-Kader für Malaysia nominiert. Deutschland belegte den 5. Platz bei der Weltmeisterschaft.





Im Juli fand die U15, U32 und Ü40 Deutscher Meisterschaft auf Kleinfeld in Frankfurt statt.

Bei der Ü-40 Kategorie waren insgesamt 7 Mannschaften. Von 7 Mannschaften haben wir den 5. Platz belegt.

Bei der U-15 Kategorie waren insgesamt 7 Mannschaften. Von 7 Mannschaften haben wir den 4. Platz belegt.



Bei der Ü-32 Kategorie waren insgesamt 10 Mannschaften. Von 10 Mannschaften haben wir den 6. Platz belegt.

September

Unser Ü32-Titel im Großfeld musste leider aufgegeben werden. Wir haben einen nicht spielberechtigten Spieler im Spiel gegen Heidelberg eingesetzt, wodurch das Spiel mit 0:2 für Heidelberg gewertet wurde. Dennoch fühlen wir uns im Herzen als Meister! Der Legende Daniel Jagla, der als Torwart spielte, wird herzlich zum Torschützenkönig beglückwünscht!





Oktober

Herzlichen Glückwunsch! Wir haben den Vizemeistertitel der Ü32 im Futsal in Hildesheim gewonnen, wodurch wir uns für die deutsche Meister-Endrunde in Berlin Ende Januar qualifiziert haben.

Des Weiteren haben wir den Titel des deutschen Herren Nordostmeisters in Braunschweig gewonnen, was uns die Qualifikation für die deutsche Meister-Endrunde in Stuttgart Anfang Februar einbrachte. Großartige Erfolge – weiter so!



November

Der Frauenfutsal des Hamburger GSV nahm an der Vorrunde der deutschen Futsal-Meisterschaft in Essen teil. 🏆 Nach 12 Jahren war unsere Frauenmannschaft wieder dabei. Am Ende belegten wir den dritten Platz in der Gruppenphase, wodurch wir uns für die Endrunde Anfang Februar in Stuttgart qualifizierten.

Dezember

Hamburger GSV Ü32 in der Bezirksliga: Nach acht leidenschaftlichen und teamorientierten Spielen in der Hinrunde dürfen wir stolz auf 3 Siege, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen zurückblicken. Mit 11 hart erkämpften Punkten belegen wir den 5. Platz von 11 Mannschaften, und wir sind besonders stolz darauf, dass unser Spieler Kevin P. aktuell mit 10 Toren Torschützenkönig in der Liga ist. Dies ist eine beeindruckende Leistung, die den Teamgeist widerspiegelt.

WINTERPAUSE

ALTE HERREN BZL

CLUB	SP	TORV.	PKT
1 Lorbeer LAH	9	63:10	27
2 FC Veddel United LAH	9	37:13	24
3 Sporting Club LAH	7	16:12	15
4 Einigkeit 2.AH	10	16:29	15
➔ 5 Gehörlose LAH	8	27:23	11
6 HNT LAH	8	20:21	11
7 ST. Pauli 3.AH	9	18:25	10
8 FC Dynamo LAH	8	22:21	8

3 SIEGEN
3 NIEDERLAGEN
2 UNENTSCHIEDEN

www.hgsv.de
@hamburgergsv.fussball
fussball@hgsv.de

HGSV-Kontaktstelle 2023/2024

Sportspiegel / HGSV



Geschäftsstelle:

Hamburger Gehörlosen-Sportverein e.V., Bernadottestraße 126-128 * 22605 Hamburg

Geschäftsführer:

Achim Zier
E-Mail: geschaeftsstelle@hgsv.de
Internet: http://www.hgsv.de

Telefon (AB) 040 / 880 93 59
Chat - FaceTime geschaeftsstelle@hgsv.de
Chat - Skype hgsv_gf

Öffnungszeiten:

Montags 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Dienstags 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Mittwochs 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Vereinskonto:

IBAN-Nr. DE70 2019 0003 0019 4841 00,
BIC GENODEF1HH2, Inhaber: HGSV von 1904 e.V.

Spendenkonto:

IBAN-Nr. DE20 2019 0003 0019 4841 27,
BIC: HASPDEHHXXX, Inhaber: HGSV von 1904 e.V.

Sportstätten:

auf Anfrage an die Geschäftsstelle unter Internet: www.hgsv.de, Menü. Abteilung / Trainingsmöglichkeiten oder Download Trainingsmöglichkeit für Erwachsenen und Jugend

Der geschäftsführende Vorstand:

Vereinsvorsitzender Tim Ladwig
Vizevorsitzende Sport Mathias Falkenrich
Vizevorsitzender Finanzen Dietmar Hofmann
Vizevorsitzende ÖA Regine Bölke

Referent/-innen:

Webmaster Marco Schulz
Pressebeauftragter Malte Wicht
Videofilm-Team Jürgen Keuchel und Malte Wicht

Die Abteilungsleiter/-innen

Badminton Thomas Roßberg
Basketball Lucas Toledo Aguro
Breiten- Ges.- +Senioren-sport Meike Aldag
Fußball Christopher Jegminat
Handball Sven Lauckner
Kinder- und Jugendsport David Galling
Radsport Ariane Philipps
Rommé & Skat N.N.
Rudersport Jan Haverland
Schachsport Alois Kwasny
Schwimmen/Wasserball Ralf Lüdeke
Segelsport Markus Halle
Tennis Nils Rohwedder
Tischtennis Mathias Falkenrich
Volleyball Lutz König

Der Kinder- und Jugendsport- Leitung

Jugendbeauftragter Rimma Kindel
2. Jugendwart N. N.
Jugendkassierer N. N.
KJ- Elternvertreter N. N.

Abteilungsleiter der Kinder- und Jugendsportabteilungen

Badminton Thomas Roßberg
Fußball Martin Dethloff
Kindersport David Galling
Allg.-sport David Galling
Leichtathletik David Galling
Schwimmen Levi Simon

Rechtsausschuss

RA-Vorsitzender Andreas Bölke
RA-stellv. Vorsitzender Malte Wicht
3 Beisitzerinnen Sabine Möhring
Meike Lattenmayer
Gaby Pampel
Norbert Hensen

Ersatzspringer*in

Vereinszeitung des Hamburger Gehörlosen-Sportvereins von 1904 e.V.

Mitherausgeber: HGSV von 1904 e.V.,
Bernadottestraße 126, 22605 Hamburg
Sport-Redaktionsleiterin: Regine Bölke
Redaktionsschluss: für die nächste HGZ-Sportteil-

Ausgabe: 15. Januar 2024

15. April 2024

15. Juli 2024

15. Oktober 2024

per E-Mail: regine.boelke@hgsv.de

Anzeigen: HGSV von 1904 e.V. - Geschäftsstelle

Anzeigeverwaltung: per E-Mail geschaeftsstelle@hgsv.de

Der Versand erfolgt durch Postvertriebsstück. Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und gegen Belegexemplar. Einsender von Manuskripten, Briefen oder ähnlichem erklären sich mit einer eventuellen redaktionellen Bearbeitung einverstanden. Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten. Die Zeitschrift "Sportspiegel" erscheint viermal pro Jahr. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der gesamten Redaktion wieder.

Änderung vorbehalten:

10.01.2024



GEHÖRLOSENVERBAND
HAMBURG

Bei Adressenänderung bitte immer dem
Gehörlosenverband Bescheid geben:

Fax: 040 / 3567 4356 | E-Mail: info@glvhh.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUF MIT FAX

Feuerwehr- und

Rettung

Fax: 112 (bundesweit)

Polizei

Fax: 110 (bundesweit)

Ärztlicher Notdienst / Bereitschaft

7-24 Uhr - Fax: 040 / 228 024 75

00-7 Uhr - Fax: 040 / 669 554 59

NOTRUF MIT SMS (nur für Ham- burg)

Feuerwehr/Rettungsdienst

Tel.: 99 040 42851 2851

o2: 329 040 42851 2851

Polizei

Tel.: 99 040 42865 5543

o2: 329 040 42865 5543

ADAC-PANNENNOTRUF

Fax: 08191 938303 (bundesweit)

Fax über Mobiltelefon mit Vorwahl:

- D1 (T-Mobile): 99 08191 938303

- D2 (Vodafone): 99 08191 938303

88 08191 938303

- o2 (Telefónica): 329 08191 938303

- E-plus(Telefó.): 1551 08191 938303

E-Mail: webnotruf@adac.de

GEHÖRLOSENVERBAND HAMBURG E.V.

Bürozeiten:

Mo - Do: 09:00 - 14:00 Uhr

Fr: 09:00 - 12:00 Uhr

Telefon: 040 / 88 20 51

Fax: 040 / 35 67 43 56

E-Mail: info@glvhh.de

Internet: www.glvhh.de

Beratung ohne Termin:

Marion Bednorz (Allgemeine Bera-
tung)

Montag: 10:00 - 15:00 Uhr

Dienstag: 15:00 - 18:00 Uhr

Beratung mit russischer Gebärden- sprache

Dienstag 9:00 - 18:00 Uhr

Dolmetscherzentrale:

E-Mail: dolmetschen@glvhh.de

Signal: +49 1520 1380 731

Gebärdensprachschule:

DGS- und Deutschkurse

E-Mail:

info@gebaerdensprache-hamburg.de

Internet:

www.gebaerdensprache-hamburg.de

BEHÖRDEN

Integrationsamt

Hamburger Straße 47

22083 Hamburg

Telefon: 040 / 42 863 - 39 53

Fax: 040 / 42 79 - 631 42

E-Mail:

integrationsamt@soziales.hamburg.

de

Fachamt für Eingliederungshilfe - Sozialpädagogischer Fachdienst

Fallmanagement für Hörgeschädigte
inkl. ambulanten Beratung montags

(10 Uhr - 12 Uhr + 13:30 Uhr - 15

Uhr nur mit vorheriger Terminverga-
be!)

Kurt-Schumacher-Allee 4

20097 Hamburg

Frau Kähler (A-Z)

Telefon: 040 / 428 81 - 9252

SMS: 0170 / 33 72 363

Fax: 040 / 427 905 - 758

E-Mail (empfohlen):

fallmanagement-hoerbehinderte-
eh24h@wandsbek.hamburg.de

E-Mail:

iris.kaehler@wandsbek.hamburg.de

(wird bei Krankheit/Urlaub nicht

gelesen!)

Versorgungsamt Hamburg

Adolph-Schönfelder-Straße 5

22083 Hamburg

Tel: (040) 428 63 - 0

E-Mail: versorgungsamt@soziales.

hamburg.de

Agentur für Arbeit

Team Reha / schwerbeh. Menschen

Kurt-Schuhmacher-Allee 4

20097 Hamburg

Telefon: 0800 / 4 5555 00

Fax: 040 / 2485 - 2962

E-Mail: hamburg.reha@arbeitsagen-

tur.de

Jobcenter team.arbeit.hamburg

Bürgergeld für schwerbehinderte

und gleichgestellte Menschen

Stresemanstraße 163

22769 Hamburg

SENIOREN

Herbert Feuchte

Stiftungsverbund gGmbH

Altenheim für Gehörlose

Mellenbergweg 19

22359 Hamburg

Telefon:

040 / 603 40 81

Fax:

040 / 603 24 19

E-Mail: david.demke@stiftungsver-
bund.de

BERATUNG, DIENSTLEISTUNG UND HILFE

Theodor-Wenzel-Haus

Marienthaler Straße 15

20535 Hamburg

Telefon: 040 / 30 39 86 920

Fax: 040 / 30 39 86 921

E-Mail: ahgs@theodor-wenzel.de

Erziehungshilfe e.V. sichtbar!

Behringstraße 39a (Innenhof)

22763 Hamburg

Telefon: 040 / 20 94 93 79

Fax: 040 / 25 49 19 93

E-Mail:

sichtbar@erziehungshilfe-hamburg.

de

Tess Relay-Dienste

Tess-Sign & Script - Relay-Dienste

für hörgeschädigte Menschen GmbH

Mo - So: 8:00 - 23:00 Uhr

Telefon: 04331 / 5897 - 23

Fax: 04331 / 5897 - 51

E-Mail: info@tess-relay-dienste.de

Internet: www.tess-relay-dienste.de/

notruf-ueber-tess

Herbert Feuchte Stiftungsverbund gGmbH

Pädagogische Assistenzen für Hör- geschädigte

Hellbrookstraße 63, 22305 Hamburg

Telefon: 040 - 60 87 68 63

E-Mail: kirsch@stiftungsverbund.de

KINDER UND JUGEND

Elbschule

Bildungszentrum

Hören und Kommunikation

Holmbrook 20

22605 Hamburg

Telefon: 040 / 428 485 - 0

Fax: 040 / 428 485 - 222

E-Mail: folke.perwo@bsb.hamburg.

de

Elbkinder Vereinigung Hamburger Kitas gGmbH

Tel: 040 / 8533730

Fax: 040 / 85337329

E-Mail: a.schramm@elbkinder-kitas.

de

Holmbrook 12 - 22605 Hamburg

» ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR